

Ergebnis-Protokoll der Handels-Beiratssitzung vom 22. September 2015

Tagungsort: Seminarraum Uhlenkolk im Waldhallenweg 11 in 23879 Möln

Teilnehmer:

- Cindy Dreyer
- Matthias Geertz
- Bernd Hasenkamp
- Rainer Jürss
- Jürgen Landau
- Birgit Lechner
- Dirck Müller
- Anke Platthoff
- Christian Schmittat
- Monika Siegel

Entschuldigt:

- Marco Frech

Beginn der Sitzung 14:00 Uhr Ende der Sitzung 18:35 Uhr

Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Verkaufsoffene Sonntage 2016 Themen und Termine
2. Aktionen an Samstagen
3. Late Night Shopping
4. Weihnachtsbeleuchtung
Organisation und Finanzierung
5. Kooperation mit der Tourist Information
-Vernetzung der Aktivitäten (Schaufensterwettbewerb)
-Präsenz in touristischen Publikationen (Möln Informativ)
-Gemeinsame Projekte
6. Kommunikationskanäle
7. Sonstiges
-Ladenöffnungszeiten
-Möln-Geschenkgutschein - Verkaufsförderung
-Wheel Map App
-Qualifikation, z.B. Digitale Präsenz
Ergänzungen unter „Sonstiges“
-Wirtschaftsschau
-Wimpelketten in der Hauptstraße

Monika Siegel begrüßt die anwesenden Teilnehmer des Händler Beirates und weist auf den Entwurf der Geschäftsordnung hin. Die Mitglieder des Beirates werden gebeten, eventuelle Anregungen und Hinweise zur Geschäftsordnung bis zum 08.10.2015 schriftlich an das Ci-tymarketing zu senden.

Kurverwaltung Möln
Am Markt 12, 23879 Möln
Telefon 04542 85688 96
Telefax 04542 837353
m.siegel@moeln.de
www.moeln-tourismus.de

Bankverbindung
Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg
IBAN DE61 2305 2750 1000 0076 05
SWIFT-IBC NOLADE21RZB
BLZ 230 527 50
Konto 10 00 00 76 05
USt.-Nr. 22/299/00807
Möln, 09.02.2016

TOP 1 Termine Verkaufsoffene Sonntage 2016

03. 01.2016

Der vom Citymarketing vorgeschlagene Termin für den ersten Verkaufsoffenen Sonntag am 03.01.2016 wird von allen Mitgliedern des Beirates positiv bewertet. Der Beirat regt an, die Argumente für diesen Termin sowie ein konkretes Rahmenprogramm auf dem Händlertreffen am 08.10.2015 vorzustellen. Herr Landau macht auf den MSV (Norddeutscher Meister im Eisstockschießen) aufmerksam. Der Beirat regt an, im Anschluss an den Verkaufsoffenen Sonntag (ab 18:15 Uhr) im Kurpark ein Feuerwerk zu veranstalten.

Ergänzung: Ein Höhenfeuerwerk muss mit rund 2000 Euro kalkuliert werden. Eine Realisierung ist abhängig von der tatsächlichen finanziellen Unterstützung durch den Handel.

In dem Zusammenhang erkundigt sich Herr Landau warum die Bäderregelung nicht für Mölln gilt. Frau Siegel weist darauf hin, dass Herr Buchholz an diesem Thema bereits dran ist.

03.04.2016

Dieser Termin findet allgemeine Zustimmung und wird auf dem Händlertreffen vorgeschlagen. Das Thema „Auto-Mode-Frühling“ findet grundsätzliche Zustimmung – es wird aber aus der Erfahrung von 2015 eine wertigere Umsetzung angeregt. Auf dem Bauhof standen mehr Gebrauchtwagen als neue ansprechende Modelle.

Ergänzung: Im vergangenen Jahr wurden ausschließlich Neuwagen oder Tageszulassungen präsentiert.

04.09.2016

Dieser Termin erhielt mit 35 Zustimmungen von 41 Teilnehmern die höchste Zustimmung. Der Beirat weist darauf hin, dass dieser Termin aus Mangel an Alternativen gewählt wurde. Der Beirat spricht sich einstimmig gegen diesen Termin aus und schlägt den 02. oder 09. Oktober vor. Diese Alternativtermine sollen beim nächsten Händlertreffen am 08. Oktober vorgeschlagen und begründet werden.

Ergebnis: Der Beirat bestätigt die Termine 03.01. und 03.04. 2016 einstimmig. Für den Termin 04.09. werden auf dem nächsten Händlertreffen die alternativen Termine 02.10. und 09.10.2016 vorgeschlagen und begründet.

TOP 2 Aktionen an Samstagen

Die frequenzstarken Samstage sollen stärker bespielt werden. Mit Auftritten und Präsentationen von Vereinen und Einrichtungen kann eine ansprechende Belegung der Innenstadt erreicht werden. Diese Auftritte sollten aus Gründen der Qualitätssicherung über das Citymarketing koordiniert werden.

Der Beirat spricht sich eindeutig für eine Aktion am Ostersonntag (26.03.2016) mit verlängerter Öffnungszeit aus. Diese Aktion soll mit dem Hinweis „Geöffnet bis 16 Uhr“ in der Öffentlichkeit kommuniziert werden.

Der Vorschlag, Rabatt-Wochen zu den Terminen der traditionellen Schlussverkäufe durchzuführen, wird vom Beirat ebenso einstimmig abgelehnt wie ein Laternen Wettbewerb und eine Nikolausaktion. Der Beirat plädiert für wertige Aktionen, z.B. „Italienische Woche“. Herr Geertz verweist auf die Plöner Kulturnacht und Herr Landau auf Aktionen in der Lübecker Huxstraße. Frau Lechner macht auf die musikalischen Arbeiten der Möllner Schulen aufmerksam.

Ergebnis: Aktionen an Samstagen werden begrüßt. Die Aktionen sollen über die Vereine und Einrichtungen abgesichert werden. Am Ostersonntag dem 26.03.2016 soll es eine Osteraktion geben.

TOP 3 Late Night Shopping

Die Aktionsform wird als Instrument zur Kundenpflege geschätzt, aber die Umsätze bleiben bei vielen Geschäften hinter den Erwartungen zurück.

Ergebnis: Der Beirat spricht sich für Late Night Shopping mit wertigem Rahmenprogramm, z.B. „Nacht der 1.000 Lichter“, einmal jährlich, aus. Das Citymarketing nimmt die Abfrage in das Jahresangebot 2016 auf.

TOP 4 Weihnachtsbeleuchtung

Die Übergabe der Weihnachtsbeleuchtung vom ehemaligen Verein Mölln Marketing an das City- und Standortmarketing ist bis dato noch nicht erfolgt. Es ist davon auszugehen, dass dies in den nächsten Wochen passiert. Vor dieser Übergabe kann das Citymarketing keine Sponsoringgespräche führen.

Herr Jürss regt an, gemeinsam 15.000–20.000 € zu investieren und LED Lichterketten dauerhaft an den Fassaden der Gebäude in der Hauptstraße zu befestigen. Diese könnten auch bei anderen Veranstaltungen eingesetzt werden. Frau Siegel weist darauf hin, dass für eine solche Vorgehensweise die Hauseigentümer stärker eingebunden werden müssen und dass die Kosten deutlich höher ausfallen könnten. Die meisten Mitglieder des Beirates halten die derzeitige Weihnachtsbeleuchtung für schön und möchten sie weiterhin einsetzen. Herr Müller sieht in der Ansprache der Anlieger in der Hauptstraße (Mieter, Freiberufler und Dienstleister) weiteres Potential für die finanzielle Absicherung. Er schlägt vor, diejenigen, die 50 € oder mehr sponsern, in einer Anzeige im Möllner Markt (z.B. „Ich lass Mölln

nicht im Dunkeln" oder „Möllner Lichtgestalten") zu nennen. Frau Platthoff macht darauf aufmerksam, dass die Mehrheit nicht weiß, wer die Weihnachtsbeleuchtung finanziert. Sie schlägt vor, diese Unterstützung durch die Händler deutlicher zu kommunizieren. Frau Dreyer greift den Vorschlag von Herrn Müller auf und macht den Vorschlag, zusätzlich Sammelbüchsen in den Geschäften aufzustellen, um auch Privatpersonen in die Finanzierung einzubinden.

Ergebnis: Die bisherige Weihnachtsbeleuchtung soll weiterhin zum Einsatz kommen. Der Kreis der bisherigen Unterstützer muss besser kommuniziert werden und es müssen weitere Unterstützer gewonnen werden.

TOP 5 Kooperationen mit der Tourist-Information Mölln

Vernetzung der Aktivitäten: Schaufenster-Wettbewerb

Der Beirat nimmt den Vorschlag positiv auf im Jahr 2016 einen Schaufenster-Wettbewerb begleitend zur „Gartenromantik" durchzuführen. Als Resonanz zu dem 2015 durchgeführten Schaufenster-Wettbewerb anlässlich der Eulenspiegel Festspiele kommt von Herrn Hasenkamp die Anregung, den Gewinn für die teilnehmenden Kunden aufzuwerten und so die Kunden stärker zum Mitmachen zu motivieren.

Ergebnis: Es wird ein Schaufenster-Wettbewerb anlässlich der Gartenromantik 2016 geben.

Präsenz in touristischen Publikationen

Der Möllner Einzelhandel wird zukünftig in der Broschüre „Mölln informativ" berücksichtigt. Es wird explizit darauf hingewiesen, dass es in dieser Broschüre keine Auflistung aller Einzelhandelsgeschäfte geben wird. Es wird insgesamt über Mölln als Einkaufsstadt berichtet und eventuell exemplarisch touristisch interessante Angebote aufgegriffen.

Ergebnis: Der Beirat nimmt dieses Angebot zur Kenntnis

Gemeinsame Projekte: Stadtführungen für den Möllner Handel

Die Kurverwaltung plant 2016 ein Treffen mit dem Möllner Einzelhandel, um über die touristische Entwicklung der Stadt zu informieren und das mögliche Potential für den Handel zu verdeutlichen.

Ergebnis: Der Beirat nimmt dieses Angebot zur Kenntnis

TOP 6 Kommunikationskanäle

Internet-Präsenz

Das Citymarketing ist ab Januar 2016 online. Auf dieser Seite hat der Möllner Einzelhandel Gelegenheit, sich zu präsentieren. Jedes Geschäft, das auf der Seite vertreten sein will, liefert dem Citymarketing bzw. der Kurverwaltung die erforderlichen Informationen sowie hochauflösbare Fotos.

Ergebnis: Der Beirat nimmt dieses Angebot zur Kenntnis

Newsletter / Händlertreffen / Partner Citymarketing

Ergebnis: Der Beirat nimmt diesen Service zur Kenntnis

TOP 7 Sonstiges

Ladenöffnungszeiten

Die Vereinheitlichung von Ladenöffnungszeiten hat hohe Priorität und es wird als notwendig angesehen, diesen Prozess zu initiieren. Es ist erforderlich, die einzelnen Etappen zu definieren und das Vorgehen abzustimmen und festzulegen. Herr Müller geht davon aus, dass einheitlichere Ladenöffnungszeiten eine hohe Priorität haben und der Stadt mehr Vorteile bringen als punktuelle Aktionen.

Ergebnis: Frau Siegel erarbeitet ein Diskussionspapier, um das Vorgehen im Beirat zu besprechen.

Mölln-Geschenkgutschein

Es wurden in den ersten 14 Tagen 18 Mölln Geschenkgutscheine im Wert von 330,- € verkauft. Zum Weihnachtsgeschäft wird es eine weitere verkaufsfördernde Aktion geben.

Ergebnis: Der Beirat nimmt diese Information zur Kenntnis

Barrierefreiheit

Frau Siegel informiert den Beirat über die Planung, gemeinsam mit Hilke Wegner (Behindertenbeauftragte der Stadt Mölln) Informationen zur Erreichbarkeit Möllner Geschäfte für Rollstuhlfahrer zu erfassen.

Ergebnis: Der Beirat nimmt diese Information zur Kenntnis

Qualifikation

Frau Siegel informiert darüber, dass ab 2016 die Händlertreffen mit einem 15 minütigen Kurzvortrag zu fachlich relevanten Themen starten. Auf lange Sicht ist zu überlegen, Fachveranstaltungen für den Handel anzubieten. Mögliche Themen: Service, Digitale Präsenz

Ergebnis: Der Beirat nimmt diese Information zur Kenntnis

Wirtschaftsschau

Herr Jürss informiert darüber, dass Ratzeburg die Wirtschaftsschau 2016 nicht durchführen wird. Die üblichen Veranstaltungsräume werden zurzeit für die Unterbringung von Flüchtlingen gebraucht. Herr Jürss möchte wissen, ob die Wirtschaftsschau 2016 in Mölln stattfinden kann.

Ergebnis: Frau Siegel wird sich erkundigen

Ergänzung: Eine Wirtschaftsschau ist im Jahr 2016 zeitlich nicht zu realisieren. Der Fokus liegt bislang auf dem Jahr 2017.

Wimpelketten in der Hauptstraße

Herr Jürss regt an, während der Sommermonate in der Hauptstraße farbige (wertige) Wimpelketten aufzuhängen. Diese lassen die Einkaufsstraße freundlich und lebendig wirken. Herr Landau unterstützt diese Anregung und verweist auf seine Eindrücke aus Dänemark, wo ebenfalls Wimpelketten eingesetzt werden.

Ergebnis: Der Beirat bittet Frau Siegel, die Umsetzbarkeit zu überprüfen und die Kosten zu ermitteln

Geocaching

Frau Platthoff regt an, Geocaching auch für Aktionen in der Innenstadt einzusetzen.

Ergebnis: Der Beirat nimmt diese Anregung zur Kenntnis

Sauberkeit

Herr Landau macht auf die mangelhafte Sauberkeit in der Hauptstraße aufmerksam. Die Reinigung der Bürgersteige liegt in der Verantwortung der Geschäfte, aber Schmutzkecken vor den Geschäften wirken auf die ganze Innenstadt. Herr Landau regt an, dass das Ordnungsamt hier verstärkt eingreift und die Geschäfte anspricht und notfalls Bußgelder verhängt.

Ergebnis: Der Beirat bittet Frau Siegel, dies beim Ordnungsamt anzusprechen



Mölln, den 06.10.2015

i.A. Monika Siegel
City- und Standortmarketing